

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **5 (1897)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die Ansteckung zu verhüten und so den Menschen vor Erkrankung zu bewahren sucht. Um genügende Mengen wirksamen Blutserums zu erhalten, werden Tiere, speziell Pferde und Esel, mit Bakteriengiften in steigenden Dosen geimpft; nach einem gewissen Zeitraum werden ihnen mehrere Liter Blut abgezapft, aus denen dann das gebrauchsfertige „Heilserum“ (in jüngster Zeit sogar in fester Form) hergestellt wird.

Weit einfacher liegen die Verhältnisse bei der Organ-Therapie, die im wesentlichen die Heilung der sog. Stoffwechselkrankheiten, wie Zuckerharuruhr, Bronzekrankheit, Kretinismus u. s. w. erstrebt, Krankheiten, die auf einer Störung der sogenannten inneren Drüsensekretion beruhen. Gleichwie nämlich bei der äußeren Drüsensekretion Stoffe wie Speichel, Magensaft, Galle u. s. w. gebildet und durch mehr oder minder lange Ausführungsgänge an die Oberfläche (äußere Haut, Darmkanal) befördert werden, Stoffe, die für das Gedeihen des ganzen Organismus große Wichtigkeit besitzen, so werden bei der inneren Sekretion Stoffe unmittelbar ins Blut übergeführt, die für die Gesundheit des Individuums von größter Bedeutung sind, bzw. es werden Stoffe aus dem Blute entfernt, deren längeres Verweilen in demselben einer Selbstvergiftung (Autointoxikation) gleichkommt. Ist nun eine dieser inneren Drüsen (Schilddrüsen, Nebennieren zc.) krankhaft verändert oder fehlt sie ganz, so wird der Organismus krank und kann eventuell dieser Selbstvergiftung erliegen. Hier setzt nun die Organ-Therapie ein, indem sie durch Verfütterung der betreffenden Drüse in Substanz oder in Extrakten den Ausfall dieser inneren Drüsenabsonderung einfach auszugleichen sucht. Dem Zuckerkranken, dessen Bauchspeicheldrüse mangelhaft funktioniert, giebt man Bauchspeicheldrüse als Medikament; dem Kretin, dem die Schilddrüse mangelt, giebt man Schilddrüse in allen möglichen Formen. — Welche zum Teil großen Erfolge mittelst der Serum- und der Organ-Therapie die innere Medizin bisher schon zu verzeichnen hat, mag ein anderes Mal an dieser Stelle erörtert werden.

Dr. Wenzel, Magdeburg-S., Diafonieinstitut.

(Aus „Frauenhilfe“, Blätter des Evangelischen Diafonievereins, Nr. 1/1897.)

Inhalt: Schweiz, Centralverein v. roten Kreuz; Protokolle der Direktionsitzung und der Delegiertenversammlung vom 1. Juli in Biel. Communiqué des Centralsekretariats an die tit. Sektionsvorstände. — Schweiz, Militärjägersverein; Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Centralkomitees vom 8. Juli. — Schweiz, Samariterbund; Vereinschronik. — Kleine Zeitung; Serum- und Organtherapie. — Anzeigen.

Passende Gummistrümpfe

sind bei Behandlung von Krampfadern mit anerkannt gutem Erfolg und leicht anzuwenden. Mehrere Hundert Referenzen von Schweizer Ärzten und Patienten. (H 76 Z)

Gummi-Wirkerei Hofmann, Elgg (Zürich).

Privat-Klinik

für Geistes- und Gemütskranke
der Heil- u. Pflegeanstalt Friedheim, Zihlschlacht (Thurgau)

Neu eingerichtet.

Neu eingerichtet.

74

Dr. Krayenbühl, Spezialarzt.

Spezialität in Bruchbändern

neuester Erfindung, elastisch, ohne Feder, für jedermann passend, welche den schwersten Bruch unter Garantie vollständig zurückhalten. Ferner: *Band für Mutterbrüche*, selbst den größten Vorfall ohne Schmerzen zurückdrängend; jede Person kann sich dieses Band mit Leichtigkeit anpassen. *Garantie für vollständiges, gänzlich schmerzloses Zurückhalten*; Heilung tritt in 5—6 Monaten absolut ein. Viele Zeugnisse von schweren Fällen zu Diensten. **Telephon!**

80

Jb. Hügi, Bandagist, **Röthenbach** b. Herzogenbuchsee.

KRANKENFAHRSTÜHLE

70 VERKAUF & MIETE
C. E. Rüeegggers Witwe
Marktgasse 13 BERN Amthausgasse 8

Krankentransportwagen mit Tragbahre

Diplom Zürich 1894, silb. Medaille; Schweiz. Landesausstellung 1896, Genf, silb. Medaille.

Dieser Wagen zeichnet sich vor allen bisherigen Systemen aus durch seine leichte, aber äußerst solide Konstruktion, sowie durch den geräuschlosen und sanften Gang. Prospekte gratis und franko. Referenzen erteilt gütigst Hr. Oberstlt. Dr. Würset, Bern.

81

G. Winkler, Schlosserei, Thun.



aus bester Chinarinde
bereitet. Es ist ein von den
Ärzten anerkanntes und
in verschiedenen medizi-
nischen Zeitschriften be-
lobtes Chinapräparat.
Hauptniederlage für die Schweiz:
C. GEIGER, gold. Apotheke,
(H 3522 Q) **Basel.** 82
Preis 2 Fr.

Malthus Suppositorien

(Etikette und Marke international geschützt.)

Damenschutz.

Detailpreis 2 Mark die Schachtel.
Hoher Rabatt für Wiederverkäufer und Exporteure.
Prospektus in allen Sprachen. Vor vielfachen
Nachahmungen wird gewarnt. (H 5978 X)

Sauters Laboratorium, Genf

83]

(Aktiengesellschaft).

J. G. LIEB,

BIBERACH a. d. Riss.

Spezialität in Kranken-Tragen und
Transportwagen neuester Konstruktion.
Mehrere goldene und silberne Medaillen
hierauf von Rote Kreuz- und anderen Aus-
stellungen. (H 3311 Q) 77

Kranken-Transportwagen

für Pferdebespannung, Räderbrancards verschie-
dener Systeme, Tragbahren eidgen. Ordonnanz
mit vereinfachten Klappfußstellringen, Kranken-
fahrstühle vom einfachsten bis elegantesten
(werden auch ausgeliehen) fertigt auf Bestel-
lung und hält auf Lager (H 193 G) 66

ED. KELLER, Herisau (Appenzell A.-Rh.).

— Telephon. —

Allen mit **Krampfadern**

und offenen Beinen Behafteten
empfehlen wir aufs wärmste die

Müllerschen Kompressen.

Großartiger Erfolg. Über 3000 Geheilte.
Goldene Medaillen. Die Flasche, für einen
Monat genügend, 3 Fr. Man wende sich
direkt an die Theaterapotheke in Genf,
welche einzelne Flaschen gegen Nachnahme
spediert. Prospekte gratis und franko. H 75 X

Krankenfahrstühle

71

Krankenbett-Tische

Bett-Rückenkissen

Krankentragsessel

Krankenstühle

Rohrmöbel

Nachtstühle (geruchlos)

empfehl

L. RIS, vormals Jules Brosy,
Schwanengasse, **Bern.**

INSERATE aller Art finden durch „Das Rote
Kreuz“ wirksamste Verbreitung.